

Technische Informationen zu Vollkernplatten

1. Allgemeine Informationen

Kurzfristig sind Vollkernplatten bis ca. 180° C hitzebeständig. Pfannen sowie hitzebeständiges Keramik- und Glasgeschirr erreichen Temperaturen bis über 180°C. Es können irreparable Schäden entstehen, wie z.B. Blasen oder Brandflecken. Wir empfehlen dringend immer eine Unterlage zu verwenden.

Vollkernplatten sind als Unterlagen zum Rüsten nicht geeignet. Gemüse, Zwiebeln, Brot usw. sollten auf einem Schneidebrett und nicht auf der ungeschützten Arbeitsfläche geschnitten werden.

2. Reinigung und Pflege

Allgemein ist zu empfehlen, Verschmutzungen immer sofort zu entfernen und nicht eintrocknen zu lassen. Die Reinigung erfolgt mit einem einfachen, feuchten Tuch. Bei groben Verschmutzungen kann ein mildes, flüssiges Reinigungsmittel für Küchenfronten verwendet werden. Reinigungsmittel mit schleifenden oder scheuernden Bestandteilen können zu Kratzern führen. Auf Säure, Politur und Wachs ist zu verzichten.

3. Lagerung und Transport

Vollkernplatten müssen im geschlossenen Lagerraum unter normalen Innenraumbedingungen (18-25°C und 50 – 65% relativer Luftfeuchte) aufbewahrt werden.

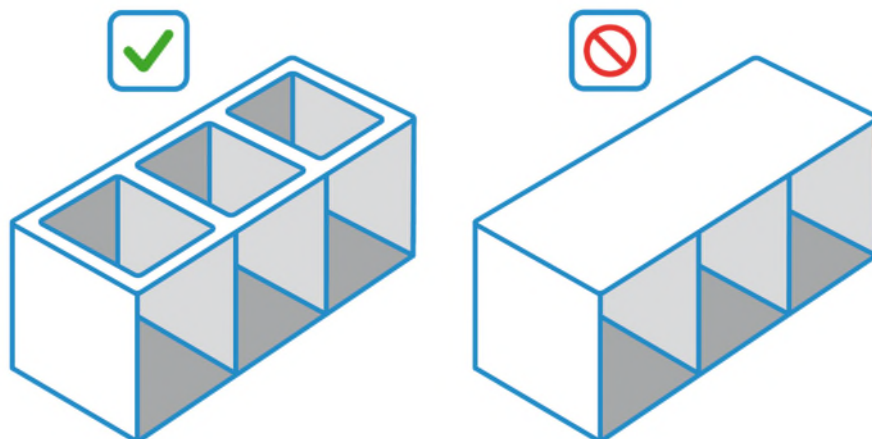
Die Lagerung der Vollkernplatten erfolgt vollflächig, kantenbündig und horizontal auf einer planen Unterlage. Die oberste Platte eines jeden Stapels ist ebenfalls vollflächig abzudecken.

Werden Vollkernplatten während einer längeren Zeit nicht plan gelagert, ergeben sich Verformungen. Sie bilden sich umso schlechter wieder zurück, je dicker die Platten sind. Bei Platten, die mit Schutzfolien versehen sind, müssen diese von beiden Seiten zum gleichen Zeitpunkt entfernt werden.

4. Montage

Die Abmessungen von Vollkernplatten verändern sich unter dem Einfluss wechselnder relativer Luftfeuchtigkeit. Es ist daher bei der Montage auf ein ausreichendes Dehnungsspiel zu achten. Als Faustregel für das benötigte Dehnungsspiel gilt: 3 mm/lfm. Ausnehmungen/Auslässe für Spülbecken, Ceranfeld, Steckdosen, etc. müssen immer mit einem Innenradius von 5 mm ausgeführt werden. Spitzecken sind nicht zu empfehlen. Generell ist bei der Konstruktion und Montage darauf zu achten, dass das Material nicht stauender Nässe ausgesetzt wird. Das Plattenmaterial muss immer wieder abtrocknen können. Es ist auf eine ausreichende Belüftung der Räume zu achten.

Bei der Montage der Vollkernplatte ist auf eine ausreichende Belüftung beider Plattenseiten zu achten. Ungleiches Klima vor und hinter der Vollkernplatte kann zu Verzug der Platten führen. Deshalb sollten die Platten auf eine ausreichend tragfähige Unterkonstruktion aufgebracht werden, so dass auf der Vorder- und Rückseite der Platte eine Luftzirkulation gewährleistet ist. Um die Vollkernplatten ordnungsgemäß zu hinterlüften ist es notwendig, die Oberseite der Küchenunterschranke offen auszuführen, dass ein Luftaustausch stattfinden kann.



FORMEX

Senk- und Linsenkopfschrauben sind generell nicht für eine Montage von Vollkernplatten geeignet. Es ist bei jeder Befestigungsart zu berücksichtigen, dass aufgrund von Temperatur und Luftfeuchtigkeitsänderungen die Flächen der Vollkernplatte sich ausdehnen und zusammenziehen können und dass allfällige Quellungen nicht zu aussergewöhnlichen Spannungen führen. Deshalb sollen z. B. Schrauben handfest angezogen werden. Der Durchmesser der Bohrlöcher ist im Allgemeinen ca. 2 mm grösser als der Schaftdurchmesser der Schrauben auszuführen, ausser bei Fixpunkten.

FORMEX AG

Qualitätssicherung / Technik

FORMEX AG

Grüngenstrasse 19
CH-4416 Bubendorf

T +41 61 935 22 11
info@formex.ch

www.formex.ch
MwSt. Nr. CHE-108.299.458

Mitglied HWS
Holzwerkstoffe
Schweiz



Februar 2024